

02/ 03

Februar/
März 2021

»Freut euch darüber, dass
eure Namen im Himmel
verzeichnet sind!«
Lukas 10, 20
Monatsvers für
Februar 2021

Impressum

Herausgeber: CVJM Dhünn e.V.
monatsplan@cvjm-dhuenn.de, |
www.cvjm-dhuenn.de

Redaktion & Layout: Vorstand;

Miriam Distel

Ansprechpartner des Vorstands:

Lars Schönherr | (0 171) 74 77 647 |

vorstand@cvjm-dhuenn.de

Bankverbindung: WELADED1WMK

(Stadtsparkasse Wermelskirchen)

IBAN: DE78340515700000131789

Redaktionsschluss Ausgabe 3/2021:

12.03.2021

Quellenangaben:

¹ [https://www.ekg-freiberg.de/
uploads/1428608550-407856.pdf](https://www.ekg-freiberg.de/uploads/1428608550-407856.pdf)

Fotonachweise:

Kenrick Mills auf unsplash (Titel),
Erik Jan Leusink auf unsplash (S.2),
Frank McKenna auf unsplash (S.4),
privat (S.7), Annie Spratt auf
unsplash (S.14)

Das ist drin!

Monatsgruß von Remo Distel	4
Portrait »Es gibt viel zu tun!«	6
Vereinsleben Zaunkönig	8
Vereinsleben Entscheidungen werden vertagt	12
Kurz notiert Nachrichten aus Vorstand & Verein	12
Einladung Coole Kiste	13
Geburtstage unserer Mitglieder	14
Termine Februar & März 2021	15

»Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.«

Lukas 19,40 / Monatsvers für März 2021

Die Wahrheit muss raus! Dass da der König der Welt [in Jerusalem] einzieht, ist so wichtig, dass es gesagt werden muss. Und wenn die Jünger es nicht hinbekommen würden, dann müssten sogar die stummen Steine einspringen, so groß, so gewaltig ist dieses Ereignis.

Mein Sohn spielt Fußball und ich nehme öfters einen Freund von ihm mit zum Training. Ab und an kommt auch seine Mutter mit, wir verstehen uns ganz gut und unterhalten uns immer nett. Und neulich fragt sie mich, völlig unvermittelt: ›Warum wird man eigentlich Pastor? Wie kommt man auf diese Idee?‹ Und wisst ihr was? Wenn ich die Frage hier beantworte, fällt die Antwort ganz anders aus als bei ihr! Hier würde ich sagen: ›Weil ich erlebt habe, dass Jesus mein Retter ist und es nichts Besseres gibt, als ihm zu gehören. Und ich will, dass möglichst viele Menschen dieses Geschenk erleben. Dass Gott sie bedingungslos liebt.‹ [...] Die Antwort an sie fiel anders aus. Gemäßigter. Ich habe echt rumgeeiert. Ich war feige. Ich habe mich um ein klares Bekenntnis gedrückt. Trotz dieser Steilvorlage. Und als ich diese Predigt vorbereitet habe und den Text gelesen habe, habe ich mich echt gewundert, dass auf dem Sportplatz die Steine nicht angefangen haben zu schreien.

Mich fordern die Jünger hier heraus! Die haben geschrien. Gesungen. Gejubelt. [...] Ohne Rücksicht auf ihr Ansehen. Sie haben einfach Jesus bekannt. Weil sie nicht anders konnten! [...]

Wenn dich jemand fragt: Warum gehst du jeden Sonntag in diesen Gottesdienst? Was sagst du dann? Eierst du herum?‹ [...]«¹

Ich wünsche uns, dass wir mutig sein wollen und herausfordernde Passionswochen erleben.

Miriam Distel

»Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.«

Lukas 10,20 / Monatsvers für Februar 2021



Liebe CVJMer, Jesus arbeitet am Reich Gottes. Er sendet Boten aus, zweiundsiebzig an der Zahl, immer paarweise und schickt sie ins jüdische Land um Zeugen zu sein. Sie sollen Gottes Reich predigen, in Jesu Namen Kranke heilen, Dämonen austreiben und Segen bringen.

Als sie wiederkommen, sind sie übervoll mit aufregenden Erfahrungen, sind euphorisiert von ihrer geistlichen Entwicklung und Stärke.

Im Glauben haben sie Wunder vollbringen können und »sogar die Dämonen mussten uns gehorchen«, erzählen sie begeistert.

Jesus, sollte man meinen, freut sich mit ihnen und gratuliert zur bestandenen Glaubensprüfung. Aber genau das tut er nicht.

Stattdessen erinnert er sie daran, wessen Macht sie angezapft haben und wer die wundersamen Dinge tat.

»**Ich** habe euch die Macht gegeben über alle Gewalt des Feindes! Darüber sollt ihr euch nicht freuen. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.«

Es ist immer schön, Zeuge einer direkten Gotteserfahrung zu sein und zu spüren, dass Gott hier in der Welt noch immer die biblische Macht hat.

Aber wir sollen uns von frommen Hochgefühlen nicht vom Wesentlichen ablenken lassen: **Jesus** gibt uns Macht über die Sünde. **Er** ist am Kreuz gestorben für uns. **Sein** Tod hat uns befreit.

Unsere Namen stehen im Himmel geschrieben, weil es Gottes Plan ist. Wir können aus eigener Kraft nicht gegen das Böse in der Welt antreten, aber Jesus gibt uns die Macht dazu.

- » Wann hast Du dich das letzte Mal bei Gott für seine Bewahrung vor der Sünde bedankt?
- » Wann hast Du dich zuletzt ausrüsten lassen mit der Macht, das Böse zu besiegen?

Dieser Text mag etwas martialisch klingen, aber auch Paulus weiß von unserer (und seiner) Schwäche.

»Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.« Römer 7, 19

Der Kampf gegen die Sünde, ob in uns oder in dieser Welt, ist noch nicht zu Ende, bitten wir den Herrn, dass er mit uns kämpft.

Bleibt behütet, euer

Remo Distel



»Es gibt viel zu tun!«

Wir stellen den Vorstand des CVJM Dhünn vor. Holger Kunz ist unser Kassenswart.

Interview: Jan Kunz • Bild: privat

Deine Aufgabe im CVJM Dhünn in einem Satz:

Aktuell bin ich der Kassenswart.

Warum arbeitest du im Vorstand mit?

Es gibt viel zu tun! Nur wer sich einbringt, kann Dinge bewegen oder verändern.

Was ist deine liebste CVJM-Erinnerung?

Die Zeit als Mitarbeiter bei der Gruppe Jesus Inside.

Auf welches Ereignis in den letzten fünf Jahren bist du besonders stolz?

Die Weihnachtsfeier 2019. Eine rundum gelungene Feier zusammen mit der Vereinshausgesellschaft.

Wie würdest du gerne den 150. Geburtstag des CVJM Dhünn 2024 feiern?

Vielleicht ähnlich wie den 175. Geburtstag des CVJM: Zusammen mit anderen Vereinen ein großes Familienfest mit einem bunten Angebot.

CVJM ist für mich...

...meine Heimat im christlichen Leben und Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Was ist dein liebstes christliches Lied?

Das wechselt. Zur Zeit »Be blessed« von Hanjo Gäbler.

Luther oder Hoffnung für Alle?

Weder noch. Ich benutze am liebsten die Übersetzung von Hans Bruns. Eine Übersetzung nahe an Luther, aber in einem heutigen Deutsch.

Frühaufsteher oder Nachteule?

Auf mich trifft eher beides zu.

Live-Stream oder Präsenzgottesdienst?

Jetzt, in der Corona-Zeit, bietet der Livestream eindeutig die bessere Möglichkeit, Menschen zu erreichen. Allerdings fehlen die Begegnung und der Austausch mit anderen.



Dabringhausener Freibad oder Bever-Talsperre?

Ganz klar die Bevertalsperre. In der Motorradsaison bin ich bestimmt einmal in der Woche dort oben.

Fußball oder Football?

Puh, beides ist mir relativ egal.

Was ist deine liebste Bibelgeschichte?

Eine Lieblingsgeschichte habe ich nicht wirklich, aber eine Person, die ich sehr schätze: Mose.

Was ist deine Vision für den CVJM?

So viele Menschen – vor allem junge Menschen – sind auf der Suche nach einem Sinn in ihrem Leben. Wir als CVJM wollen ihnen eine Heimat bieten und Jesus Christus als besten Sinn des Lebens nahe bringen.

Wo kann man sich noch engagieren?

Es gibt mindestens zwei Felder, in denen unser Verein noch Potential hat: Männerarbeit und Erwachsenenarbeit.



Zaunkönig

Der alte Mann und seine kreative Idee

Text: Ernst Köser • Bilder: Miriam Distel

Wie der eine oder andere am Vereinshaus in Hülsen bemerkt hat, ist an dem vorderen Parkplatz ein neuer Zaun errichtet worden. Der alte war in die Jahre gekommen und nur noch als Trümmerhaufen zu erkennen. Weil sich jemand, auf dem Weg nach Hause, dieses Ärgernis immer ansehen musste, hat er sich dem Problem angenommen. Er kann einmal selbst berichten:

»Wie immer, wenn man als Laie etwas machen will, stellt man schnell seine Grenzen fest. Ich hatte gedacht, altes Zeug weg, Pfähle in den Boden schlagen, Bretter dran nageln, anstreichen, fertig.

Der Boden war, wegen Trockenheit im Sommer, so hart wie Beton. Oder es lag an meinen dünnen muskellosen Armen. Jedenfalls mussten verstellbare Bodenhülsen her. Das geht aber auch nicht von selbst.

Mittlerweile hatte ich mit mehreren Holzspezialisten gesprochen. Die Anforderungen an mich wurden größer, man sprach von konstruktivem Holzschutz. Das Wort ist so schön, dass ich mich daran halten wollte. Ich hatte zwar keine Ahnung, aber jetzt kann ich mitreden. Und wenn man einen Genauigkeitspabst als Nachbar hat, gerät man ganz schön unter Druck. Ganz schlicht wollte ich die Bretter auch nicht anschrauben, deshalb die Winkel mit ovalem Mittelpunkt. Man kann sich was dabei denken, in Wirklichkeit war das für mich die einfachste Verzierung. Und als der erste Teil des Zaunes fertig war und ich mich dutzendmal davor gestellt und mich selber bestrunzt hatte, wurde ich mutiger.

Ich wollte die Noten von zwei Männerchorliedern in die Bretter fräsen und auf zwei Brettern je ein Wunder

aus dem Alten und Neuen Testament. Das Notenschnitzen war sehr zeitaufwendig, hatte ich mich doch schon nach dem zweiten Ton um einen halben Ton vertan. Fehler beim Notenschreiben im Männerchor kann ich nur mit Würstchen wiedergutmachen. Wenn man sich nicht zu sehr blamieren wollte, blieb nur das Ausbessern der Fehlerstelle.

So habe ich mich langsam am Zaun vorgearbeitet. Gut, dass die Baustelle nicht in Immekeppel oder Agathaberg war, dauernd fehlte mir irgendein Werkzeug. Alt, dumm und laienhaft muss man dann mit Lauferei wieder ausgleichen. Und ich bin gelaufen. Ohne Hilfe ging es dann aber auch nicht. Bei »Helfen«, fällt mir immer nur Hans-Otto Uhlemann ein. »Halt mal, Schraubzwinge, Bohrmaschine, Hammer« – mit diesen vier Worten hat man stundenlang

geknöstert. Mehr Worte brauchen wir zwei nicht.

Walter Hünninghaus hat mir die Zierknöpfe gedrechselt und schon sah es rustikal aus.

Beim Anschrauben kamen dann Fragen und Kritik von vorbei gehenden Personen: »Wie heißt das erste Lied?« Antwort: »Du meine Seele singe.« »Ja, aber da ist nicht alles auf dem Brett drauf.

Ich habe dann darauf hingewiesen, das Lied sei von Paul Gerhardt von 1653, Melodie von Johann Georg Ebeling, es hat acht Strophen, wenn man das alles schnitzen will, braucht man ein Brett bis Habenichts.



Bei dem Brett mit dem Wunder des Mauerfalls von Jericho konnte ich die Fragen bei der Deutung der Fräsarbeiten noch verstehen. Und habe dann erklärt, die Mauern von Jericho sind wohl keine Klinker vom Zippmann in Wermelskirchen gewesen und der Posaunenchor spielt schon seit Jahrzehnten in der Kirche und nichts bricht zusammen, obwohl, vor ein paar Jahren hat man alle Fugen draußen erneuern müssen. Hätten die damals Bergische Grauwacke in Jericho verbaut, wäre der Josua noch immer am Tröten.



Aber beim nächsten Brett, die Speisung der 5000, habe ich gemerkt, der Konfirmandenunterricht hat bei vielen keine Spuren hinterlassen. Bei zwei Fischen und fünf Broten

muss es doch klingeln. Dass jemand noch fragt, ob das Opa Karl Brot vom Bäcker Bauer oder Fabrikbrot vom Aldi auf dem Brett ist, hätte mich auch nicht gewundert.

Bei dem zweiten Brett mit Noten, wollte ich das Lied, ›O Herr welch ein Morgen‹ eigentlich vom Männerchor

einsingen lassen, aber Corona ließ das nicht zu und man musste auf eine CD von dem Gerth Verlag zurückgreifen, mit der Auflage, Gema Gebühren zu entrichten.

Um das alles anschaulicher zu machen, kam dann die Idee, die ganze Aktion ins Internet zu stellen. Aus diesem Grund steht jetzt ein Schild mit QR-Code und Internetadressen in der Böschung.

Wer ein neueres Smartphone hat, braucht nur die Kamera auf den QR-Code halten und wird dann sofort auf die Webseite vereinshausgesellschaftdhuenn.jimdofree.com/zaun/ geleitet.

Und dort kann man dann etwas hören und sehen:

» Auf **Brett 2**, wird der Choral ›Du meine Seele singe‹ von Horst Schönherr und Andreas Glaser geblasen.

Die Drohnenaufnahmen von Dorf und Vereinshaus sind von Martin Uhlemann.



» Auf **Brett 3** sieht und hört man Gisela Wurth, den ›Mauerfall von Jericho‹ aus Josua 6,1-27 vortragen.

» Auf **Brett 4** sieht und hört man ebenfalls Gisela Wurth, die die ›Speisung der 5000‹ aus Markus 6,30-44 vorträgt.

Das fand zwar damals am See Genezareth statt, aber da ist gerade wenig Wasser drin, deshalb die alternative, Selbachsee in Bergstadt.

» Auf **Brett 5** hört man, gesungen vom Männerchor Offdilln, ›O Herr welch ein Morgen‹.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die zu meinem Herzen Anliegen beigetragen haben:

Martin Uhlemann, Hans-Otto Uhlemann, Hartmut Döll, Walter Hünninghaus, Firma EDGAR für den Handlauf, Gisela Wurth, Lukas Middelman und Julian Rüsing.

Ich wünsche euch allen viel Freude beim Entdecken der Lieder, Geschichten und Bilder, die dieser neue Zaun bereithält!« ◀

Entscheidungen werden vertagt

Mitgliederversammlung 2021

Text: Verena Henninger / Vorstand

Normalerweise würdet ihr im aktuellen Monatsplan eine **Einladung zur Mitgliederversammlung** vorfinden. Aufgrund der andauernden Situation rund um Sars-CoV-2 hat der Vorstand allerdings beschlossen, diese ins dritte Quartal 2021 zu verschieben. Zum einen liegt uns die Gesundheit unserer Mitglieder am Herzen und es wäre unverantwortlich, diese Veranstaltung wie geplant im ersten Quartal 2021 durchzuführen. Zum anderen ist eine solche Veranstaltung unter den derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen nicht erlaubt und es ist nicht absehbar, ob sich das in dem Zeitraum ändert. Wir hoffen, dass sich die Lage

über den Sommer so entspannt, dass eine **Mitgliederversammlung im dritten Quartal** durchführbar ist.

Die Möglichkeit, die Mitgliederversammlung als Online-Veranstaltung abzuhalten, hält der Vorstand für nicht durchführbar. Zum einen wäre dies für einige Mitglieder eine erhebliche Hürde bei der Beteiligung, zum anderen wäre dies mit einem erheblichen organisatorischen Mehraufwand verbunden.

Als vorläufiges Datum für die Mitgliederversammlung haben wir uns für **Sonntag, 19.09.2021** entschieden, natürlich vorbehaltlich der dann geltenden Kontaktbeschränkungen. ◀

Kurz notiert

Nachrichten aus Vorstand, Verein und Westbund

MITGLIEDSBEITRÄGE

Vielleicht haben sich manche von euch schon gewundert, dass der Mitgliedsbeitrag im September 2020 nicht wie geplant abgebucht wurde. Aufgrund der Umstrukturierung im geschäftsführenden Vorstand, Wechsel des Kassenwirts und coronabedingten Verzögerungen bei

der Sparkasse wird der Bank- einzug von September 2020 im Februar 2021 erfolgen. Wir bitten, das zu entschuldigen.

FAMILIENNACHRICHTEN

Willi Schmitz verstarb im Dezember 2020 im Alter von 94 Jahren. Wir wünschen den Angehörigen Gottes Trost und Kraft.

WEIHNACHTSBAUM '21

Wer möchte den diesjährigen Weihnachtsbaum für die Kirche spenden? Freiwillige, mit entsprechend großem Tannengrün in Garten oder Wald, bitte bei Matthias Gramstat (0 176 / 24 23 51 39) oder Thorsten Selbach (0151/46552781) melden. Dankeschön!

Cooler Kiste

CVJM-Westbund @ Home: Ein Tag für Frauen

Text/Einladung: Tanya Worth & Team

Neue Situationen brauchen manchmal neue Formen. Deshalb laden wir dich ein zu einem kleinen Abenteuer: **Cooler Kiste – ein Tag für Frauen, am 21.02.2021.**



erwartet dich. Und weil unsere »Cooler Kiste« dabei eine große Rolle spielt, könnte es sein, dass du zwischendurch ganz vergisst, dass du an deinem Tablet oder Laptop sitzt...

Lade gerne noch andere ein – wir haben Platz und freuen uns! Über den QR-Code oder den Weblink geht's zur Anmeldung:



<https://cvjm-seminare.de/2168-6520>

Programm
Start: 11:00 Uhr

- » Impulse und Austausch zum Thema »perfekt unperfekt«
- » Kreative gemeinsame Bibelarbeit
- » zusammen Mittagessen
- » »Pocket-Pilgern« im Mini-Format: Zeit für dich und Gott
- » Verschiedene Workshops zur Auswahl: kreativ, thematisch, alltagspraktisch, ...
- » 16:00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss
- » anschließend noch »Klön-Café« für alle, die möchten (bis 17:00 Uhr)

Leider ausgebucht!

Man kann sich auf die Warteliste setzen lassen.

Ein zweiter Termin mit gleichem Inhalt wird am 7. März 2021 angeboten.

Herzliche Segenswünsche!

Wir gratulieren allen von Herzen, die im Februar und März Geburtstag oder Hochzeitstag feiern und wünschen denen Gottes Trost und Segen, die um einen geliebten Menschen trauern.



Termine

Herzliche Einladung mit uns Gemeinschaft zu haben!

- Gottesdienst am Sonntagmorgen
 ■ Abendgottesdienst
 ■ CVJM Dhünn Veranstaltung
■ Gottesdienst am Feiertag
 ■ CVJM Westbund
 ■ Konzert
 ■ Kirchengemeinde / VHG

Februar & März 2021

22.02.2021 | 19:30 Uhr
 »The Promise« Gottesdienst
live.cvjm-dhuenn.de

05.03.2021 | 19:30 Uhr
 MAK – über Discord!

28.03.2021 | 19:30 Uhr
 »The Promise« Gottesdienst
 Mit einer neuen Folge von
 »IX-Faktor – Aufgeklärt in 9
 Minuten«
live.cvjm-dhuenn.de

Im Augenblick ist nicht abzusehen, ob es vor Ostern reguläre Gemeindefarbeit geben kann. Sobald die Entscheidung seitens Kirchengemeinde, die Kirchen wieder zu öffnen, fällt, wird es sonntags um 10:00 Uhr auch wieder Gottesdienste und **ab Donnerstag, 18. Februar um 20:00 Uhr Passionsandachten** geben.

Aktuelle Informationen sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde Dhünn zu finden.
<http://evangelischekirchengemeindedhuenn.de>

Jahresplanung 2021

Normalerweise hätte Anfang des Jahres die sogenannte »Chorplanung« stattgefunden, bei der die verschiedenen Termine und Gottesdienste zwischen Presbyterium und CVJM geplant werden. Aufgrund der aktuellen Ungewissheit haben wir uns dazu entschieden, die Planung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Da unsere Gruppen und Chöre seit längerem und leider, bis auf

weiteres, nicht stattfinden, bleibt uns nur zu hoffen, dass sich die Lage zur Jahresmitte hin etwas entspannt und wir uns auf gemeinsame Veranstaltungen freuen dürfen. Folgende Termine haben wir vorerst festgehalten:

- » **Mitgliederversammlung** 19.09.2021
- » **Jahresfest/Abendgottesdienst** 10.10.2021
- » **MAK-Wochenende** 05. - 07.11.2021
(Alternativtermin 12.-14.11., je nach Kapazität der Bundeshöhe)
- » **Weihnachtsfeier** 18.12.2021

Bleibt gesund und behütet,
 euer Vorstand

